

Schwarzwalder-Wacht

Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeterzeile 7 Rpf., Textzeile-Millimeter 15 Rpf. Bei Wiederholung oder Mengenabschluss wird entsprechender Rabatt gewährt. Schluss der Anzeigenannahme vormittags 7.30 Uhr. Für fernmündlich aufgegebenen Anzeigen kann keine Gewähr übernommen werden. — Erfüllungsort: Calw. Geschäftsstelle der Schwarzwalder-Wacht Lederstraße 25.

Ferrul Nr. 251



Gegründet 1826

Calwer Tagblatt

Bezugspreis: Ausgabe A durch Träger monatlich RM. 1.50 und 15 Rpf. mit Beilage „Schwäbische Sonntagspost“ (einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn). Ausgabe B durch Träger monatlich RM. 1.50 einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn. Bei Postbezug Ausgabe B RM. 1.50 einschließlich 18 Rpf. Zeitungsgebühr zusätzlich 36 Rpf. Bestellnachd. Ausgabe A 15 Rpf. mehr. Postfach-Konto Amt Stuttgart Nr. 134 47

Nationalsozialistische Tageszeitung und Amtsblatt sämtlicher Staats- und Gemeindebehörden des Kreises Calw

Calw im Schwarzwald

Donnerstag, den 24. März 1938

Nr. 70

Flammender Appell an das ganze Volk

Die Kampf-Formationen der Bewegung in allen Gauen Groß Deutschlands Schulter an Schulter angetreten Stabschef Luge, die Korpsführer Hühnlein und Christiansen, Reichsführer 44 Himmler und Dr. Goebbels sprachen

Berlin, 23. März. Nach der Großkundgebung des Gaues Groß-Berlin im Sportpalast mit der mitreißenden Rede von Dr. Goebbels am Dienstag wurde am Mittwoch der Wahlkampf im Reich durch einen machtvollen Großappell der Kampfformationen der Bewegung im Rahmen einer Massenkundgebung in der Reichshalle eröffnet.

In langen Reihen rücken die SA., 44., das NSKK und NSFK mit den Politischen Leitern an. Im riesigen Oval der Halle schallt Musik und tausendfach erfüllt Stimmengewirr den gewaltigen Raum. In der ersten Reihe sitzt die Oberste SA.-Führung, dahinter Tausende von Männern der Sturmabteilungen. Auf den sich weit dahinziehenden Rängen sieht man das schwarze Korps, daneben die hellen Klüften der Politischen Leiter, die graugrünen Mäntel des Nationalsozialistischen Fliegerkorps, blau-grau die Flieger und unter der in Tannengrün golden eingelassenen Niesenschrift „Ein Volk, Ein Reich, Ein Führer“ füllen sich die Reihen mit den erdbraunen Mänteln des Arbeitsdienstes. Uniformen. Uniformen! Man sieht niemanden in Zivil und überall nur Männer. Sie vertreten die ungeheure Kampfkraft des neuen Deutschlands, mobilisiert zu einem jener gewaltigen Sturmangriffe, wie sie immer wieder von der braunen Armee Adolf Hitlers vortragen wurden. 20 000 SA.-Männer, 8000 Politische Leiter, 8000 NSKK-Männer, 2000 Mann 44. und 5000 Flieger sind in Berlin versammelt, und draußen im Reich stehen Hunderttausende Kameraden, vom gleichen Kampfwillen erfüllt.

Jetzt marschieren die Fahnen und Standarden ein, jubelnd begrüßt. Kurz darauf erkönen Kommandorufe von draußen herein. Dr. Goebbels ist in seinem großen schwarzen Wagen angekommen. Die Korpsführer Hühnlein und Christiansen und 44-Gruppenführer Schmitt, Chef des Reichsamt des Reichsführers 44 — er vertritt heute hier den Reichsführer 44 Heinrich Himmler — gehen dem Reichspropagandaleiter von den mächtigen Säulen des Portals aus entgegen. Die Gruppe der Führer um den Reichspropagandaleiter verharret einige Augenblicke. Dann trifft Stabschef Luge ein. An seiner Seite schreitet Dr. Goebbels, und rechts neben ihm die übrigen Führer der Kampfliederungen der NSDAP, die Front ab. Dann treten sie ein.

Zehntausende singen das Lied: „Durch Groß-Berlin marschieren wir — für Adolf Hitler kämpfen wir.“ Millionen draußen im ganzen Deutschen Reich singen mit.

Der stellvertretende Gauleiter des Gaues Berlin der NSDAP, Görlicher, eröffnet den Generalsappell für das ganze deutsche Reichsgebiet. Dann spricht als erster

Stabschef Luge

Meine Kameraden! Heute stehen im ganzen Deutschen Reich, einschließlich der alten deutschen Ostmark — Deutschösterreich — die Männer der nationalsozialistischen Sturmabteilungen angetreten zum Appell! Vor uns liegen Tage verstärkter Einfluges höchster Spannung und letzter Pflichterfüllung. Es gilt, die Herzen des großdeutschen Volkes zu mobilisieren. Es gilt den Einsatz für die nationalsozialistische Idee. Es gilt, einer Welt zu zeigen, daß dort wo deutsche Herzen schlagen dort wo deutsches Blut in den Adern deutscher Menschen pulst, ein einziges Bekenntnis zu Deutschland und seinem Führer ist.

Vor meinen Tagen ist eine Grenze gefallen, die durch Willkür errichtet von dem brutalen Egoismus einer volksfremden Clique gehalten, über 6 Millionen deutsche Menschen zu einem von fremden Interessen diktierten Eigendasein zwang. Der Führer hat dadurch, daß er seine Heimat, das deutsche Österreich, dem großen deutschen Volk zuführte daß er die über 6 Millionen Menschen der deutschen Ostmark mit harter Hand dem politischen Interessenspiel fremder Mächte entwand und in die Gemeinschaft des einen großen deutschen Volkes eingliederte, ein

uraltes, zwar ungeschriebenes, aber dennoch ewig gültiges Gesetz befolgt: Das Gesetz des Blutes und der Rasse, das göttliche Gesetz der Unteilbarkeit eines Volkes.

Großdeutschland ist Wirklichkeit geworden. Die Sturmabteilungen der Bewegung flattern heute auch in Deutschösterreich. Und die Welt darf überzeugt sein davon: wo die Fahnen und Standarden der Sturmabteilungen des Führers einmal gesetzt sind, wird sie keine Macht der Welt mehr entfernen! Unsere Fahne ist unser Glaube, unser Glaube ist unsere Kraft und mit dieser Kraft meistern wir unser Schicksal — wenn es sein muß, gegen eine Welt von Feinden!

Die nationalsozialistische Weltanschauung ist nicht die Idee einiger Wenigen, sondern das Bekenntnis eines ganzen Volkes. In jahrelangem harten aber sieghaften Kampf wurden die Herzen des deutschen Volkes für die Idee des Führers erobert: durch die Kraft der Ueberzeugung, durch beispielhaften Opfermut und Einsatz, durch die Tat!

Unzählige Wahlkämpfe haben wir, meine Kameraden, schon geschlagen, wir haben sie durchgehalten und siegreich zu Ende geführt in Zeiten die schwerer waren, als es die heutige ist. Und immer waren es die Sturmabteilungen des Führers, die die Hauptlast dieser Kämpfe zu tragen hatten und immer waren sie es, von deren Einsatzbereitschaft und Opfermut der Erfolg abhing. Es ist heute nicht anders. Es ist unsere Aufgabe, die vor uns liegende Volksabstimmung zu dem gewaltigsten Treuebekenntnis eines Volkes zu seinem Führer zu gestalten.

das die Welt je sah. Es ist an uns, die Herzen auch der letzten Volksgenossen in Stadt und Land, in allen Gauen unseres großdeutschen Vaterlandes, auf die Stunde vorzubereiten, für die der Führer sein Volk gerufen hat.

Ich habe es bereits in meinem Tagesbefehl an die SA. gesagt: ich erwarte, daß jeder Ein-

Göring spricht am Samstag in Wien

Berlin, 23. März. Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring begibt sich Donnerstagabend nach Österreich. Er wird am Samstag in Wien sprechen und dabei das große wirtschaftspolitische Aufbauprogramm in Deutschösterreich verkünden. Im Anschluß an diese Veranstaltung in Wien wird der Ministerpräsident in den nächsten Tagen noch in Graz, Klagenfurt, Salzburg und Mauterndorf sprechen.

zelle von euch sich bis zum Letzten einsetzt und keine Pflicht tut, getreu der in Kampf und Not gewordenen Tradition der nationalsozialistischen Sturmabteilungen.

Ich weiß, daß in euren Herzen und in euren Reihen die Begeisterung groß ist darüber, daß Österreich nunmehr durch die befreiende Tat des Führers erlöst wurde aus unfähiger völkischer

Not, und, aller Fesseln ledig, eingereicht wurde in die Gemeinschaft die Deutschland heißt. Ich weiß aber auch, daß ihr das Feuer eurer Begeisterung und die Kraft eurer Ueberzeugungstreue ausstrahlen lassen werdet auf das ganze deutsche Volk. Wenn dann am 10. April 1938 die Welt das Treuebekenntnis des deutschen Volkes zu seinem Führer vernommen haben wird, wird euch das der schönste Lohn für euren Einsatz sein.

Meine Kameraden! Im Geiste Horst Wessels, im alten SA.-Geist wollen wir unsere Pflicht erfüllen. Wir werden uns wie immer in Kampf, auch dieses Mal als die Sturmabteilungen an die Spitze der nationalsozialistischen Bewegung setzen und die Größe unseres Einsatzes messen an der Größe der Zeit, die wir erleben. Der Führer geht uns mit leuchtendem Beispiel voran. Ihm folgen wir wie immer, unbeirrt, treu und gläubig! Sein Weg ist unser Weg und sein Ziel ist unser Ziel: ein freies, starkes Großdeutschland!

Zündend fallen seine Worte in die Massen unter ihm, donnernder Beifall dankt ihm. Dann tritt

NSKK-Korpsführer Hühnlein

vor, ebenfalls begeistert empfangen. Korpsführer Hühnlein knüpfte an den Appell des Stabschefs an, mit dem er die SA. aufgerufen hatte, dem Führer die befreiende, weltgeschichtliche Tat durch höchsten Einsatz zu danken und forderte dann die NSKK-Männer auf, das Lied ihrer Motoren mit ehernem Rhythmus durch Stadt und Land bis hinein ins entlegenste Dorf erklingen zu lassen. „All unsere Zeit“, so führte er weiter aus, „all unsere Kraft gehört bis zum 10. April allein dem einen Ziel! Und wenn der Tag der Entscheidung naht, dann gilt es, mit dem letzten Kraftfahrzeug den letzten Wähler in Stadt und Land an die Wahlurne heranzuziehen. Allen Kranken, Siechen und von der Last Belegungen zeigt euch dabei mit fürsorglicher Umsicht als Helfer und Freund!“

Führer und Männer des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps! Dies ist die besondere Aufgabe für euch Männer der motorisierten Gliederung der politischen Armee im Rahmen des großen Ganzen. Erfahrt sie in der ganzen Erhabenheit ihrer Bedeutung mit kampfesfroher Verantwortung und erfüllt sie mit leidenschaftlicher Hingabe!

Brausender Beifall, dröhnende Heilrufe danken Hühnlein. In gleicher Weise braut die Begeisterung zum

NSFK-Korpsführer Christiansen

entgegen. Ein altbewährter Nationalsozialist gibt nun den Männern der jüngsten Parteigliederung die Parole für den beginnenden Kampf.

NSFK-Männer! Meine Kameraden! Ihr seid am heutigen Tage in euren Standorten zusammengetreten um dem Volk und darüber hinaus der ganzen Welt zu beweisen, daß ihr bereit seid, durch tatkräftigen Einsatz für den Führer eine Schlacht des Friedens zu schlagen.

Wenn wir in dieser Stunde die ereignisreichen Tage seit dem 12. März wieder an uns vorüberziehen lassen, so verpirren wir nur eines: Dank dem Schicksal gegenüber Zeugen einer Zeit nicht zu dürfen, die noch nach Generationen als die größte der deutschen Nation bezeichnet werden wird. Aus Jahren tiefer Depression, aus den Fesseln entsetzender Sklaverei führte uns ein Mann, unser Führer, zu Größe und Herrlichkeit. Aus den Jahren des Kampfes heraus bahnten wir uns unter unserem Führer den Weg in die Freiheit. In Jahren harter Arbeit durften wir mithelfen am Aufbau des neuen Reiches. Schritt um Schritt wurde dem jungen Reich Ehre und Freiheit, wirtschaftliche Blüte, innerer Frieden und schützende Macht wieder erobert.

Mit heißem Herzen erlebten wir die Heimkehr der Saar, gespannt folgten wir dem Einmarsch unserer Truppen ins endgültig befreite Rheinland, und nun ist vor wenigen Tagen unser schönster Traum Wirklichkeit geworden. Ueber willkürlich gezogene Grenzen hinweg strebte Volk zu Volk, wurden jene Fesseln in unwiderstehlichem Ansturm gebrochen, Fesseln, die, von bezauberten Siegern geschmiebt, auf ewige Zeiten Menschen gleichen Blutes trennen sollten.

Das deutsche Österreich kehrte heim ins Reich, und noch klingt in uns der Jubel nach, der aus

Den Notleidenden Österreichs wird geholfen

Sofortmaßnahmen des WHW / Für 8 Millionen RM. Lebensmittel

Berlin, 23. März. Auf Veranlassung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda wurden vom Reichsbeauftragten für das Winterhilfswerk des deutschen Volkes zur Vinderung der schlimmsten Not in den Industriestädten Wien, Graz, Innsbruck und Linz acht Millionen Reichsmark zur Beschaffung von Lebensmitteln zur Verfügung gestellt. Ferner wurden 150 Feldküchen des WHW für die Verpflegung der Arbeitslosen und Bedürftigen nach Österreich geschickt. Aus den Beständen des Winterhilfswerkes gingen gleichzeitig fünfzig Waggons Lebensmittel und Bekleidungsstücke nach Österreich.

Der Reichsbeauftragte für das Winterhilfswerk des deutschen Volkes veranlaßte außerdem die sofortige Einleitung der Beschaffung erholungsbedürftiger österreichischer Kinder. Die ersten Transporte werden bereits am Montag erfolgen. Bis zum 10. April werden sich schon 20 000 Kinder zu mehrwöchiger Erholung im alten Reichsgebiet aufhalten.

Ab 26. März österreichische Waren zollfrei

Durch § 3 der Verordnung über die Einfuhrung der Reichsmarkwährung im Lande Österreich ist der Reichsminister der Finanzen ermächtigt worden, Waren österreichischer Ursprungs ganz oder teilweise für zollfrei zu erklären. Auf Grund dieser Ermächtigung sind durch Verordnung vom 21. März mit Wirkung vom 26. März Waren österreichischer Ursprungs für tarifmäßig zollfrei erklärt worden. Österreichische Waren müssen aber, wie alle anderen Waren zollamtlich abgefertigt werden. Außerdem sind für sie die bei der Einfuhr außer dem Zoll zu erhebenden Abgaben, insbesondere Verbrauchssteuern, einschließlich der Umsatz-Ausgleichsteuer, zu entrichten. Sodann gelten vorläufig noch die deutschen Devisenbestimmungen für die Wareneinfuhr, d. h. es muß bei der Zollabfertigung österreichischer Waren eine Devisen- oder Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Ueberwachungsstelle vorgelegt werden.

Die Zollfreiheit erstreckt sich nur auf Waren österreichischer Ursprungs, d. h.

auf Waren, die in dem Lande Österreich erzeugt oder durch Bearbeitung wesentlich verändert (nationalisiert) worden sind, nicht dagegen auf Waren, die aus einem anderen Lande stammen und in Österreich verpackt oder durch Österreich durchgeführt sind. Auf Verlangen der deutschen Zollstellen muß bei der Einfuhr von österreichischen Waren, für die die Zollfreiheit in Anspruch genommen wird, der österreichische Ursprung nachgewiesen werden.

Dr. Goebbels unterstützt Wiener Privattheater

Reichsminister Dr. Goebbels hat in einer Sofortaktion 30 000 Schilling als Unterstützung für die Wiener Privattheater zur Verfügung gestellt.

Aufenthaltsgenehmigung für Funktionäre

Der Beauftragte des Führers für die Volksabstimmung in Österreich, Gauleiter Bürckel, hat einen Erlaß über die Genehmigung des Aufenthaltes in Österreich herausgegeben. Darin heißt es u. a.: Für alle Reichsdeutschen und Österreicher die aus dem Reich und aus dem Ausland kommen und sich vor dem 11. April 1938 in Österreich aufhalten wollen ist eine von mir ausgestellte Aufenthaltsgenehmigung notwendig, sofern der Betreffende hier in der Partei, einer Gliederung oder einem angeschlossenen Verband oder irgendwie bei der Wahlvorbereitung tätig ist oder mit Staatsstellen zusammenarbeiten will. Die Partei- und Volksgenossen, die aus dem alten Reich hier gebraucht werden, bedürfen vor Grenzübertritt der Einreiseerlaubnis des Führers oder des Stellvertreters des Führers bzw. der Aufenthaltsgenehmigung durch mich. Sofern sie auf Einreiseerlaubnis des Führers oder Stellvertreters des Führers einreifen, werden sie die Aufenthaltsgenehmigung an ihrem Tätigkeitsort vorfinden, bzw. haben sie die Genehmigung sofort bei meinen Beauftragten, Pa. Opdenhoff, Wien 1. Parlament, anzufordern. Bei Verstößen gegen diese Anordnung wird sofort schärfstens eingeschritten; auch parteigerichtliche Folgen werden eintreten.

Mädchen
genäum ein
Himmungen
nder Tüchter
erin B. S.
g!
ghen
liche.
17
gänzt für
on ihr
lan; auch
vice
Biergasse
23. März.
haus
abend
fen aus der
bergemeinde.
willkommen.
eingebrachtes
eu
mb
ob Schrot
te Sorten
ual, 1.75
en
ual, 8.25
ial, 2.75
Beerens
ucher
Hecken
thölzer,
l.
Katalog
Ile
schulen
eilbronn,
Tel. 4801
ingebrachtes
ad Teinach
Fehler
ulich ge
ripte zu
ind, über
eine Ver
liegt des
esse der
Anzeigen
entlich zu
kt ab See
nzen
500 gr 23
500 gr 25
500 gr 35
500 gr 28
500 gr 18
250 gr 22
uch
A Robom

Wer stellt noch einen Freiplatz?

Wie bereits bekanntgegeben, treffen am 30. März 1500 österreichische Kinder in unserem Gau ein...

Nagold stellt Gaufigerin

Im Gaunentscheid der nach Stuttgart einberufenen Kreisfiger im Berufswettkampf aller Schaffenden ist als Kreisfigerin aus dem Kreis Calw Klara Kächele von Nagold Gaufigerin geworden...

Ein Calwer

lieferte das beste Meisterstück

In Pforzheim sind dieser Tage die ersten aus der Meisterschule für das Herrenschneidwerk hervorgegangenen Jungmeister entlassen worden...

Mit dem Fahrrad tödlich verunglückt

Dienstag nachmittag gegen 17 Uhr fuhr der verheiratete 51 Jahre alte Hirschwirt Brenner von Wildberg auf seinem Fahrrad auf der Talstraße Nagold-Wildberg heimwärts...

Heute Berufsberatungsabend des BbM. im Georgenäum

Im Calwer Georgenäum spricht heute abend die Berufsberaterin Fräulein Becker, Pforzheim, über das Pflichtjahr der Mädel...

Die Meldepflicht der Jugendlichen

Auf Grund der Anordnung über die Meldepflicht der schulentlassenen Jugend vom 1. März 1938 haben sich folgende Jugendliche beim Arbeitsamt auf einem besonders hierfür vorgesehenen Meldebogen zu melden:

1. sämtliche Jugendliche, die in diesem Frühjahr in einer Volks-, Mittel- oder Höheren Schule entlassen werden, auch diese, die sich bereits beim Arbeitsamt für eine Lehr- oder Arbeitsstelle gemeldet haben...

2. sämtliche Jugendliche unter 21 Jahren, die in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum Inkrafttreten dieser Anordnung (14. März 1938) von einer Volks-, Mittel- oder Höheren Schule entlassen wurden...

Die Meldebücher, auf denen die Meldung zu erhalten ist, sind für die Jugendlichen der Stadtgemeinde Calw auf dem Arbeitsamt, für die Jugendlichen sämtlicher anderen Gemeinden auf dem Bürgermeisteramt des Wohnorts abzuholen...

Die Meldung hat bis zum 12. April zu erfolgen. Der gesetzliche Vertreter ist für die Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit der Meldung haftbar...

Die Meldung hat bis zum 12. April zu erfolgen. Der gesetzliche Vertreter ist für die Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit der Meldung haftbar...

Sonntagskarten im März und April

Einer Mitteilung der Reichsbahndirektion Stuttgart zufolge werden Sonntagsrückfahrkarten ausgegeben werden über Sonntag, 27. März, 3. und 24. April von allen Bahnhöfen in den Bezirken der Reichsbahndirektion Stuttgart und Karlsruhe nach Bahnhöfen dieser Bezirke...

Generalappell der Kampfformationen

Ihre Aufgabe: das Volk zu einem stolzen Bekenntnis rufen

Im ganzen Großdeutschen Reich marschieren gestern abend die Kampfformationen der NSDAP, die Politischen Leiter, die SA, SS, NSKK, und NSFK, zu einem wahrhaft historischen Appell auf...

Der Stabschef der SA, der Korpsführer des NSKK, der Reichspropagandaleiter der NSDAP, Dr. Goebbels sprachen vom Berliner Sportpalast aus, der Reichsführer SS, Himmler von Wien über alle deutschen Sender zu den angetretenen Männern...

Der Führer selber hat sein geschichtlich einzigartiges Werk, nach fünf Jahren unermüdlicher Arbeit durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Es ist stolz darauf, der Welt zu beweisen, wie sehr hinter des Führers unvergänglichen Taten die unerschütterliche Mauer eines ge-

einigen Volkswillens steht. Es wird sich erneut in diesen Tagen bewußt werden, was Adolf Hitler ihm bedeutet: die Kraft und die Größe des Reiches, die Einheit des politischen Willens...

Es soll dies ein heiliges Gelübnis sein, in Treue den Aufgaben zu dienen, die uns in einer großen Gegenwart gestellt sind...

In Calw marschierten gestern abend die Kampforganisationen der NSDAP, vom Marktplatz aus geschlossen zur Turnhalle der Truppführerschule und hörten hier in Anwesenheit des Kreisleiters angeführten der Fahnen der SA, die Rundfunkübertragungen aus Berlin und Wien...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett im Zeichen des Aufstiegs - Gesteigerte Milchlieferung

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett hielt letzten Sonntag im Gasthaus zum „Hirsch“ in Althengstett ihre Generalversammlung. Der Vorstandsvorsitzende E. Fischer, Althengstett, hielt die Genossenschaftsmitglieder herzlich willkommen...

Im Jahre 1937 führte der Milchwirtschaftsverband die Qualitätsbeziehung der Milch nach Fettprozenten ein. Die Probenehmer versehen ihre Arbeit gewissenhaft...

Die Milchlieferung betrug im Jahre 1934: 717 091 Liter, 1935: 742 795 Liter, 1936: 808 977

am vorhergehenden Sonntag stattgefunden haben, an den Montagen 28. März, 4. und 25. April Sonntagsrückfahrkarten nach Bahnhöfen in den Bezirken Stuttgart und Karlsruhe im Umkreis von 75 Kilometer ausgegeben werden...

Das Amtsarztexamen abgelegt. Der seit Herbst 1936 am Staatlichen Gesundheitsamt Calw beschäftigte Arzt Dr. Vertram bestand an der Staatsmedizinischen Akademie in München das Amtsarzt-Examen in sämtlichen Fächern mit „sehr gut“...

Es soll dies ein heiliges Gelübnis sein, in Treue den Aufgaben zu dienen, die uns in einer großen Gegenwart gestellt sind...

Im Januar wurden 63 000 Liter Milch angeliefert, im Februar 67 000 Liter, in den Monaten März bis Juli durchschnittlich 72 000 Liter im Monat...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett hielt letzten Sonntag im Gasthaus zum „Hirsch“ in Althengstett ihre Generalversammlung...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Die Molkereigenossenschaft Althengstett-Neuhengstett wird durch die Errichtung des Großdeutschen Reiches gekrönt...

Liter Milch abgegeben. Zu Rahm und Butter werden täglich im Durchschnitt 500-700 Liter Milch verarbeitet.

Im abgelassenen Geschäftsjahr sind der Genossenschaft 8 Mitglieder neu beigetreten. Ausgeschlossen sind durch Tod 12, so daß mit Schluß des Geschäftsjahres 227 Mitglieder der Genossenschaft angehört...

Der Barenumlage (Barentonto-Gaben) betrug 142 104,34 RM. gegenüber 139 405,52 RM. im Vorjahr. Am Bilanztag hatte die Genossenschaft insgesamt 27 824,36 RM. eigenes Geld...

Gegenüber dem Vorjahr sind die Schulden um 490,22 RM. zurückgegangen. Das eigene Betriebskapital (Geschäftsguthaben der Mitglieder) betrug am Bilanztag 19 642,36 RM. Im Berichtsjahr wurden angeliefert: 861 704 Liter Vollmilch...

Gegenüber dem Vorjahr ist die Anlieferung um 54 727 Liter gestiegen. Für die angelieferte Milch wurde im Jahresdurchschnitt 14,42 Pfg. je Liter bezahlt...

Verkauft wurden 54 246 Liter Trinkmilch am Ort zu einem Durchschnittspreis von 18,40 Pfg. je Liter, 404 370 Liter Trinkmilch an die Milchzentrale Stuttgart (Durchschnittspreis 16,77 Pfennig je Liter)...

162 674 Liter Werkmilch (Durchschnittspreis 13,70 Pfennig je Liter), 210 620 Liter Mager- und Buttermilch (Durchschnittspreis 3 Pfg. je Liter), 22 621 Liter Rahm (Durchschnittspreis 2,66 RM. je Liter), 3059 Kg. Butter (Durchschnittspreis 2,99 RM. je Kg.)...

50 Kg. Hartkäse (Durchschnittspreis 1,18 RM. je Kg.) und 1094 Kg. Weichkäse (0,87 RM. je Kg.). Die Forderungen an Barenlieferungen betragen am Bilanztag 5701,20 Reichsmark...

gegenüber dem Vorjahr 869,29 Reichsmark mehr. Im Berichtsjahr wurden an uneinbringlichen Forderungen 26,61 RM. ausgebucht...

Beteiligt war die Genossenschaft bei der Darlehenskasse Althengstett mit 100 RM., bei der Württg. Milchverwertung Stuttgart mit 4000 RM. Die Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 12 794,57 RM. gegenüber 13 642 Reichsmark im Vorjahr...

Die Erträge beliefen sich im Geschäftsjahr auf 13 645,98 RM., gegenüber 15 326,37 RM. im Vorjahr. Der Gewinn beträgt 155,02 RM., im Vorjahr betrug der Gewinn 1089 RM. Er wird dem Reservefonds und der Betriebsrücklage zugewiesen...

Dabei ist zu berücksichtigen, daß ausreichende Abschreibungen an den Anlagewerten vorgenommen wurden.

Satzungsgemäß wurden von der Generalversammlung durch Zuzug einstimmig wieder gewählt: Ernst Fick, Joh. Sohn, Althengstett und Karl Weiß, Fleischbesdauer, Althengstett. Vorstand E. Fischer, Molkereigehilfe Fr. Kab, und Rechner Richard Weiß sowie dem verstorbenen Rechner Karl Naßloch gebührt für ihre treue Amtsführung herzlichster Dank.

Besseres Obst - stetigere Ernten. In Liebelsberg fand kürzlich eine zweitägige Unterweisung der Baumwärter unseres Kreisgebiets durch Oberlandwirtschaftsrat Winkelmann in Stuttgart, statt...

Es ging hierbei in der Hauptsache um die Qualitätsverbesserung der Obstträge durch bessere Baumpflege. So standen das Auslichten zu dichter Baumkronen, Düngung, Schädlingsbekämpfung und vermehrte Umfropfen im Mittelpunkt der praktischen Erörterungen...

Die Baumwärter sind die Betreuer des Obstbaus, ihre Aufgabe ist es, darauf hinzuwirken, daß qualitativ bessere und quantitativ stetigere Obstrenten erzielt werden.

Anschließend sprach Oberlandwirtschaftsrat Winkelmann in einer von Bezirksfachwart Hanselmann geleiteten Obstbauversammlung für das Kreisgebiet im „Alder“ über die wichtigsten Obstbaufragen. Kreisbaumwart Schmidmann regte die Gründung eines Obstbauvereins an, die demnächst vollzogen werden soll.



Kein - aber fein mit Dr. Oetker's Backpulver „Backin“! Gewürzhugen: 1/2 l (8 Eil) Öl, 250 g Zucker, 1 gest. Teel. (3 g) Jint, 1 (3 g) Nelken, 1 Fläschchen Dr. Oetker's Backin Zitronen, 50 g Kakao...

Die Sommerarbeit des Turnvereins Calw

Die Turner, Sportler und Spieler des Turnvereins Calw fanden sich am letzten Wochenende unter Volksturnwart Seeger und Handball-Leiter Huber zusammen, um über die kommenden Veranstaltungen wegweisende Richtlinien entgegenzunehmen. Neben einer Reihe leichtathletischer Wettkämpfe auf dem Turn- und Spielplatz werden in diesem Jahre wieder Wald- und Stadtläufe durchgeführt, und nach Beendigung der laufenden Handball-Pflichtspielrunde folgen die Sommer-spiele. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Schulung der Wettkämpfer für das deutsche Turn- und Sportfest in Breslau gerichtet, die bereits Anfang Mai an den Auscheidungen teilnehmen müssen.

Im Anschluß an die Versammlung, die eine rege Ansprache mit sich brachte, wurde die bedauerliche Feststellung gemacht, daß die Zahl der Sporttreibenden in gar keinem Verhältnis zur Größe der Stadt Calw steht. Es wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß hier bald ein Wandel eintreten möge.

Eine Klarstellung der Hitler-Jugend

Die Gebietsführung Württemberg (20) der Hitler-Jugend gibt bekannt: In diesen Tagen werden die zehnjährigen aufgerufen, sich auf den Meldestellen des Deutschen Jungvolks und des Jungmädelsbundes anzumelden. Aus verschiedenen organisatorischen Gründen hat es sich als nötig erwiesen, die Erfassung nach Schuljahrgängen durchzuführen, d. h., daß mancher Junge und manches Mädchen, die zwar 10 Jahre alt sind, aber im April erst in die 4. Grundschulklasse kommen statt in die 5. Klasse einer Volksschule bzw. 1. Klasse einer Oberschule, in diesem Jahr noch nicht aufgenommen werden können. Voraussetzung für die Aufnahme ist also, daß der Junge bzw. das Mädchen bereits die 5. Klasse einer Volksschule bzw. die 1. Klasse einer Oberschule ab April dieses Jahres besucht. Wir bitten die Eltern, dies zu beachten.

Wie wird das Wetter?

Vorausichtliche Witterung bis Donnerstagsabend: Zeitweilig aufheiternd und im wesentlichen trocken. Bei schwachen wechselnden Winden mitl. Morgens stellenweise Nebel.

Vorausichtliche Witterung bis Freitag: Noch keine wesentliche Veränderung, Mitl. vorwiegend trocken.

Borort Alzenberg, 23. März. Auf Veranlassung eines Sangesfreundes machte das Quartett des Vereinigten Nleder- und Sängerkranzes Nagold einen kleinen Abstecher nach Alzenberg, wo im "Löwen" einige gemüthliche Stunden verlebte wurden.

Langenbrunn, 22. März. Als der verheiratete 62jährige Maurermeister Wilhelm Keppeler in seiner Scheune Stroh herunterwarf, rutschte er aus und stürzte ab. Er fiel auf den Kopf und blieb tot liegen. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und zwei Kinder. — Ein junger Mann aus Salmbach legte letzte Woche seine Hand in die offene Wagentür eines Omnibusses in dem Augenblick, als die Türe geschlossen wurde. Es wurde ihm ein Finger zerquetscht.

Freudenstadt, 23. März. Zur Zeit wird die 12 Kilometer lange Strecke der Kniebis-

Die Pflegestätte der deutschen Soldatenkameradschaft ist der Reichskriegerbund

Neben der Erfüllung der soldatischen und staatspolitischen Aufgabe wird vor allem auch der Pflege der Regimentstraditionen und der Aufrechterhaltung der Verbindung mit den Stamm-Truppenteilen in der neuen Wehrmacht weitgehend Rechnung getragen werden. Die Fälle der sozialen und kameradschaftlichen Einrichtungen, die der Bund in den anderthalb Jahrhunderten seines Bestehens geschaffen hat, werden fortan der Gesamtheit des NS-Deutschen Reichskriegerbunds geeinten deutschen Soldatentums zugutekommen.

Die Pflegestätte der großen deutschen Soldatenkameradschaft ist von nun an nur der NS-Deutsche Reichskriegerbund (Kriefführerbund). Ihm anzugehören, ist für jeden ehemaligen Soldaten Pflicht. Es lebe der Führer! Es lebe Großdeutschland!

Der Reichskriegerführer Reinhardt, Gruppenführer, Generalmajor a. D.

Es ist der Wunsch und Wille des Führers, daß alle ehemaligen deutschen Soldaten sich im NS-Deutschen Reichskriegerbund (Kriefführerbund) zu einer einheitlichen und umfassenden großen Soldatenkameradschaft zusammenschließen. In Zukunft werden Vater und Sohn, die Frontsoldaten des Weltkrieges und die Jungen aus dem Dienst der nationalsozialistischen Wehrmacht ausgedienten Soldaten unter dem Symbol des Eisernen Kreuzes und des Hakenkreuzes eine machtvolle und unlösliche Einheit bilden. Ich rufe hiermit alle ehemaligen Soldaten der alten und der neuen sowie der ehemaligen österreichischen Wehrmacht, die bisher keiner Soldatenorganisation angehört, ich rufe ferner alle Regimentsvereinigungen und Waffenkameradschaften auf, sich der nach dem Willen des Führers einzigen und ihm unmittelbar unterstellten Soldatenorganisation in Deutschland, dem NS-Deutschen Reichskriegerbund (Kriefführerbund) anzuschließen.

Sport im Dienst der Volksabstimmung

Handballer, Turner und Fußballer starten in Oesterreich

In der Woche vom 27. März bis 3. April stellt sich der deutsche Sport geschlossen in den Dienst der Propaganda für die am 10. April stattfindende Volksabstimmung in der zum Reich heimgeführten deutschen Ostmark. Handballspieler, Fußballspieler und Turner werden an der großartigen Werbeaktion, die sich über das ganze österreichische Land erstreckt, mitwirken.

Den Auftakt bildet am 27. März im Wiener Stadion ein Handballspiel zwischen der deutschen Nationalmannschaft und der alten österreichischen Elf. Vor diesem Spiel wird erstmals der Reichsportführer von Lohmann und Osten zu den deutschen Volksgenossen Oesterreichs sprechen.

Am gleichen Tage finden noch Städtepiele statt. Auch eine Stuttgarter Mannschaft wird in die Ostmark reisen. Die Stuttgarter Elf spielt in

Salzburg. Insgesamt sind vier Städtepiele vorgesehen und zwar: Salzburg — Stuttgart, Graz — Berlin, Linz — Leipzig und Innsbruck — München.

Die in der Deutschlandriege vereinigten besten Turner werden, vom Reichsportführer begleitet, in der kommenden Woche in Keoben, Graz, Klagenfurt, Villach, Zell am See, Salzburg, Innsbruck, Linz und Wels in Schaukämpfen auftreten.

Höhepunkt des Werbeaufzuges wird am 3. April der Fußballkampf einer deutschen Ländermannschaft gegen die Auswahl des Gaues Oesterreich im Wiener Stadion sein. Weitere deutsch-österreichische Treffen finden am gleichen Tage in Form von Städtepielen nach folgendem Plan statt: Salzburg — Stuttgart-Mün. Graz — München, Innsbruck — Berlin, Klagenfurt — Breslau.

Strasse vom Hotel Waldeck bis zur Alexanderschanze umgebaut. Die Strasse wird auf 8 Meter verbreitert und in den Kurven abgeflacht und erhöht, so daß sie mit durchschnittlich 80 Stundenkilometern befahren werden kann. Bei Kniebis-Ort wird eine regelrechte Streckenverlegung vorgenommen mit dem Ziel, den Ort und die große S-Kurve, die bis jetzt mitten durch den Ort führt, zu umgehen. Insgesamt müssen 95 000 Kubikmeter Erde bewegt werden. Der Bau soll bis zum 1. Oktober 1938 beendet sein.

Hofheim, 23. März. Gestern nachmittag fiel der Anhänger eines Lastzuges, der wegen zu hoher Ladung die Unterführung der Wilferdingerstraße nicht durchfahren konnte, beim Rückwärtsfahren um und verursachte dadurch ein mehrstündiges Verkehrshindernis. Der Verkehr mußte umgeleitet werden.

Das Neueste in Kürze

Am Freitag, den 25. März, wird der Führer von Königsberg aus den Abstimmungs- und Wahlkampf für das Deutsche Reich eröffnen. Ganz Ostpreußen bereitet sich zum Empfang Adolf Hitlers vor.

Heute spricht Gauleiter Bürkel, der Beauftragte des Führers für die Durchführung der Volksabstimmung in Oesterreich, auf einer Massenkundgebung im Großen Konzerthaus-Saal in Wien.

100 ehemalige Funktionäre der österreichischen Gewerkschaften reisen heute auf Einladung des Gauleiters Bürkel ins Saargebiet, um auf einer achtstägigen Studienfahrt die im Reich und insbesondere im Saargebiet für die schaffenden Menschen getroffenen Maßnahmen zu studieren.

Zu Anbetracht der Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Reich hat die nationalspanische Regierung ihren diplomatischen Vertreter in Wien abberufen und dessen bisheriges Aufgabengebiet dem spanischen Votschafter in Berlin übertragen.

Am Mittwoch überschritten die nationalspanischen Truppen den Ebro an zwei verschiedenen Stellen und trugen den Angriff vom bisherigen katalanischen Kampfgelände nach Nordaragon vor. Das neue Kampfgelände wird nunmehr südlich durch den Ebro und im Norden durch Guasca begrenzt, wo bereits am Dienstag die Offensivbegegnung. Der Außenminister der Tschechoslowakei



Krofta wandte sich in einer vor den Auslandsjournalisten abgegebenen Erklärung gegen die Gehapostel. Er stimmte den kürzlichen Erklärungen des Reichspressechefs über die Aufgaben der Auslandspresserevertreter mehrfach zu und drohte das energische Einschreiten der Prager Regierung an, falls durch Pressehege versucht werden sollte, die Beziehungen zu den Nachbarstaaten zu trüben.

NSDAP. Schwarzes Brett

Parteiämter mit betreuten Organisationen

NSD., Ortsleitung Calw. Die Zellen- und Blockwart sowie sämtliche Betriebsobmänner bitte ich zu einer kurzen Besprechung (betz. Straßenjammlung) auf heute nachmittags 5.30 Uhr ins Schulhaus, Badstraße. Erscheinen ist Pflicht.

Hitler-Jugend

Hitler-Jug., Bann und Untergau Schwarzwald, Betr. Führertagung des Bannes und Untergaus 401. Die Führertagung des Bannes und Untergaus 401 Schwarzwald am 26. und 27. März wird von der Anordnung des Gebietsführers nicht berührt und findet wie angeordnet statt.

HJ., Standortarzt, Feldscherkurs. Heute abend Feldscherkurs in Calw. Anreten 20 Uhr an der Oberschule.

NS.-Presse Württemberg G.m.b.H. — Gesamtleitung: G. Boegner, Stuttgart, Friedrichstraße 13.

Verlagsleiter und verantwort. Schriftleiter für den Gesamteinhalt der Schwarzwald-Wacht einschließlich Anzeigentell Friedrich Hans Scheele, Calw. Verlag: Schwarzwaldwacht G.m.b.H. Calw. Rotationsdruck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, Calw. D. A. H. 38: 3700. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig.

Lichtspiele Badischer Hof, Calw

„Heinz Rühmann“ in:

„DER MUSTERGATTE“

mit: Leni Marenbach, Heli Finkenzeller, Hans Söhnker, Werner Fütterer.

Vorführungen: Freitag 8.20, Samstag 8.20, Sonntag 3.30 und 8.20, und Montag 8.20 Uhr.

Am Mittwoch, den 30. März 1938, findet in der

Tierzuchthalle in Herrenberg eine

Farrenversteigerung

statt. Auftrieb: 80 Farren. Beginn der Versteigerung 10 Uhr vormittags. Personen aus Sperr- und Beobachtungsgebieten ist der Zutritt verboten. Personalausweis ist mitzubringen.

1 ne Hausfrau kann sich irren! Auch

100 Hausfrauen können sich irren! Aber

100 000 Hausfrauen irren sich kaum!

Viele hunderttausend Hausfrauen aber verwenden heute Seiflix und sind damit zufriedener. Es bohnet ja auch wunderbar, maßlos und spiegelglanz!

Seiflix

gibt es in 5 Farben

Zur Konfirmation:

37er Weine

in Literflaschen	Inhalt
Niefernheimer	75
Ockenheimer Schönholz	85
Frankweiler	1.05
Hambacher Letten	1.20
Nierst. Domtal	1.25

Verlangen Sie über...

für Ihren Garten

die bekanntesten Originalpackungen

Pflanz

Samen

In der nächsten Woche kommt ein

Klavierstimmer und Techniker

der Flügel- u. Klavierfabrik

Carl A. Pfeiffer, Stuttgart,

nach Calw und Umgebung. Sofortige Aufschreiben erbeten an die Gesch.-Stelle ds. Bl.

Neben meinem bekannt guten

SERVA-KAFFEE

führe ich auch

caffeinfreien Kaffee

aus eigener Rösterei

100 Gramm nur 65 Rpsf.
200 Gramm nur 130 Rpsf.

mit 3% Rabatt

Begr. 1870 **CARL SERVA CALW** Fernruf 420

Zur Konfirmation!

Empfehle meiner geehrten Kundschaft meine Allgäuer

Spezial-Käse

sowie frischen

Speisequark

und Allgäuer

Kräuter-Käse

Frau Knoll
Altbürgerstraße 29

1936er Rotwein

offen Liter 70

Konserven

in 1/2 Dosen	
Jg. Schnittbohnen	50
Jg. Brechbohnen I	80
Gemüse-Erbsen	62
Karotten geschnitten	36
Apfelsmus	68
Preiselbeeren	1.25

Winterhilfswerk des Deutschen Volkes

Ortsgruppe Calw.

Freitag vorm. ab 9 Uhr

Fischausgabe.

Der Ortsbeauftragte.

Bring Glück ins Haus

Waffen-Lotterie

100 000 200 000 300 000 400 000 500 000 600 000 700 000 800 000 900 000 1 Million

Bestellen Sie sofort ein Los bei **Stöckle Bad Cannstatt**

Einen

Leimofen

6 Turnerböcke

mit Eisenspindeln, gut erhalten verkauft

Lud. Böttinger, Drechsler Gchingen

Mit ATA kannst Du alle Sachen

klippblank und appetitlich machen!

Für den häuslichen Gebrauch erhalten Sie schnell trocknend gefärbt und

Lacke sowie Pinsel günstig bei

Drogerie C. Bernsdorff

Pfannkuch

3% Rabatt

Werbung bringt Erfolg!

weil sie Mittlerin zwischen Angebot und Nachfrage ist.